

CLIPPING - DOKUMENTATION

Die Welt

22.12.2015

<http://www.welt.de/wirtschaft/article150270998/Alle-getesteten-Antifaltencremes-scheitern-an-Falten.html>

Wirtschaft Stiftung Warentest

22.12.15

Alle getesteten Antifaltencremes scheitern an Falten

Neun Antifaltencremes hat die Stiftung Warentest untersucht, neun Mal vergab sie die Note "mangelhaft". Eine sichtbare Wirkung konnte nicht festgestellt werden. Was die Tester stattdessen empfehlen.



Im Test haben alle neun Antifaltencremes versagt. Keine einzige erzielte die versprochene Wirkung, alle Cremes erhielten die Note "Mangelhaft". Dabei war es egal, ob die Creme 2 Euro oder 87 Euro kostete.

Quelle: Die Welt

Jede zweite Frau glaubt, Antifaltencremes können Falten im Gesicht tatsächlich sichtbar oder sogar vollständig verringern – doch das ist nicht der Fall. Ein Test von neun Antifaltencremes zwischen 2,45 Euro und 87 Euro ergab, dass keine von ihnen die versprochene Wirkung erzielte, wie Stiftung Warentest am Montag mitteilte. Sie gab daher jeder der Cremes die Note "Mangelhaft".

Für die Stiftung Warentest cremten sich 270 Frauen vier Wochen lang morgens und abends eine Gesichtshälfte mit der Creme ein – für die andere Gesichtshälfte nahmen sie eine normale Feuchtigkeitscreme. Beide Gesichtshälften wurden vorher und nachher fotografiert. Diese Fotos wurden im Anschluss verglichen. Das Ergebnis: Eine laut Werbeaussage sichtbare Wirkung gegen Falten konnte nicht festgestellt werden, Urteil "Mangelhaft".

CLIPPING - DOKUMENTATION

Werbesprüche wie "Sichtbar reduzierte Falten in 14 Tagen" oder "tiefe Falten werden gemildert und die Haut wird sichtbar straffer" hätten sich als nicht haltbar erwiesen, erklärte Stiftung Warentest. Nach vier Wochen seien bei den Testerinnen der Cremes keine sichtbaren Verbesserungen von Fältchen oder Falten eingetreten.

Eine gute Creme soll laut Stiftung Warentest die Haut mit Feuchtigkeit versorgen. Doch die teuerste Antifaltencreme im Test habe nicht einmal das geschafft.

Diese Alternativen empfiehlt die Stiftung Warentest

Stattdessen rät die Stiftung Warentest, 1,5 Liter Wasser pro Tag zu trinken. Außerdem empfiehlt sie, nicht zu rauchen, da dadurch die Haut-Elastizität geschädigt wird, die Haut gut vor UV-Strahlung zu schützen und sich gut zu ernähren: Obst und Gemüse enthalten Vitamine und Pflanzenstoffe wie Polyphenole und Karotinoide, die gegen freie Radikale nützen.

Daneben ist eine gute Hautpflege wichtig, also die Haut mit genügend Feuchtigkeit zu versorgen. Aloe Vera ist dafür ein guter Inhaltsstoff, genau wie Allantoin, das in Ahorn, Weizenkeimen und Schwarzwurzeln enthalten ist. Körperöle mit Argan-, Mandel- oder Jojobaöl sind ebenfalls hilfreich. Nützt das nichts, lässt sich etwa Hyaluronsäure gegen Fältchen einsetzen – es bindet viel Feuchtigkeit, dadurch kann es die Haut aufpolstern. Ein Arzt kann Hyaluronsäure auch injizieren.

AFP/dpa/tba

Faltenbehandlung mit Botulinum-Toxin



Bei der Behandlung mit Botox entspannen sich die für die Falten verantwortlichen Muskelpartien. Die Haut glättet sich und das für etwa fünf bis sieben Monate.

Quelle: TV-Wartezimmer Gesellschaft für moderne Kommunikation MSM GmbH & Co. KG